

Gehölzschnitt GL – üK 1b

Arbeitsstandard: Schneiden von Rosen

Lernziele

Leistungsziele: 1.7.4.4

Lektionenanzahl: 2

- Die Lernenden sind in der Lage, ohne Hilfsmittel die verschiedenen Rosenarten zu erkennen und zwischen einmal- und mehrmals blühend zu differenzieren.
- Die Lernenden können die im Jahresverlauf stattfindenden Schnittmethoden saisongerecht selbstständig anwenden.
- Die Lernenden können selbstständig eine Rose fachlich korrekt von verletztem, krankem und totem Holz und unerwünschten Wildtrieben befreien.

Material und Geräte zur Ausführung der Arbeit

- Baumschere, evtl. Säge
- PSA, Handschuhe
- Signalisation, evtl. Warnweste
- Besen, Laubrechen, Gabel, Flachschaufel, Korb
- Evtl. Leiter
- Evtl. Mist, Rosendünger und Deckkäste

Arbeitsablauf

Frühjahrsschnitt:

- Rosen auf etwa 3-4 starke Triebe reduzieren (Bodendeckerrosen 5-6 Triebe).
- Totholz und Wildtriebe entfernen.
- Triebe auf 2-3 Knospen zurückschneiden (Edel- und Polyantharosen).
- Kletterrosen: Seitentriebe auf Zapfen schneiden (Starkwüchsige auf 3-5 Knospen, Schwachwüchsige auf 2-3 Knospen). Langtriebe aus der Basis stehen lassen, um Stock zu verjüngen.
- Evtl. Bindearbeiten.

Sommerschnitt

- Verblühte Rosen etwa 20cm zurückschneiden, um eine Nachblüte zu erzielen.

Herbstschnitt

- Rosen auf 40-50cm einkürzen, wenn sie gedeckt werden, auf ca. 30cm.
- Kletterrosen: Lange Triebe im oberen Teil auf etwa 30cm einkürzen.

Nach Vollendung der jeweiligen Arbeiten Schnittgut zusammennemen und fachgerecht entsorgen.

Arbeitssicherheit

- Die Lernenden tragen eine entsprechende PSA gemäss Arbeitsstandard.
- Temporäre Signalisation entlang von Verkehrswegen verwenden gemäss Arbeitsstandard.
- Die Lernenden halten sich an die Vorschriften für die Benutzung von Leitern gemäss Arbeitsstandard.

Wichtige Hinweise

- Beim Rosenschnitt auf die Jahreszeit achten: Ende März (frostopfindlich), aber nicht zu spät wegen dem schnellen Austrieb (sollte anfangs April erledigt sein).
- Wildtriebe unter dem Boden aus Stock entfernen.
- Schnittmassnahmen gelten nicht für Strauchrosen, die am mehrjährigen Holz blühen, (siehe Arbeitsstandard Gehölzschnitt am mehrjährigen Holz).
- Gut geschliffene und funktionstaugliche Scheren und Sägen verwenden.

Illustrationen